



19.2.1

Umsetzung der lokalen Entwicklungsstrategie

Formblatt zur Projektbeschreibung

Titel des Projektes: Kinderbetreuung Stall

Betriebs- bzw. Klientennummer:

Förderwerber: Gemeinde Stall

Gesellschaftsform: Körperschaft öffentlichen Rechtes

Projektlaufzeit von-bis: 16.08.2018 – 31.12.2019

Erstellt am (TT.MM.JJJJ): 16.08.2018

Informationen zu diesem Formblatt

Bitte verwenden Sie die nachfolgende Formatvorlage zur Beschreibung Ihres Förderansuchens.

Bitte geben Sie den Text in das jeweils vorgesehene Feld innerhalb der eckigen Klammern ein: [Geben Sie Text ein]

Bewertet werden nur jene Aktivitäten/Inhalte innerhalb eines Vorhabens, die im Formblatt angeführt und beschrieben sind. Etwaige Beilagen können dem Formblatt als Ergänzung zur näheren Erläuterung der im Formblatt angeführten Aktivitäten beigelegt werden. Im Formblatt ist bei der jeweiligen Beschreibung jedenfalls ein Verweis auf die konkrete Stelle in den Beilagen anzuführen. Maßnahmen, die lediglich in den Beilagen enthalten sind, werden bei der Bewertung nicht berücksichtigt.

Beschreibung der Projektstrategie

AUSGANGSSITUATION

In der Gemeinde Stall besteht derzeit ein Kindergarten in einem eigenen Gebäude, der eine Kinderbetreuung für 25 Kinder am Vormittag anbietet. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. An zwei Tagen in der Woche ist eine Kinderbetreuung im Ausmaß von nur zwei Stunden am Nachmittag möglich, wo ca. 15 bis 20 Kinder betreut werden.

Diese Betreuungszeiten erweisen sich insbesondere für berufstätige Eltern als ungünstig, da eine Vollbeschäftigung mit diesen Öffnungszeiten nicht möglich ist und auf anderer Betreuungen, wie Großeltern, Verwandte und Freunde zurückgegriffen werden muss. Vielfach sind vor allem Frauen gezwungen lediglich einer Teilzeitbeschäftigung nachzugehen, oder auf eine Beschäftigung überhaupt zu verzichten, da eine adäquate Versorgung der Kinder nicht gegeben ist.

Schlechte Kaufkraft, Frauenarbeitslosigkeit und Altersarmut sind in dieser strukturschwachen Region die Konsequenz.

Um diese Situation zu verbessern, soll im Zuge der Sanierung des Volksschulgebäudes, der Kindergarten im Erdgeschoß integriert und Volksschule und Kindergarten als Bildungszentrum zusammengeführt werden. Die Baumaßnahmen erstrecken sich auf 2 Räume und es sollen 2 Gruppen mit je 25 Kindern am Vormittag und eine Nachmittagsbetreuung für bis zu 50 Kindern an 3 bis 4 Tagen der Woche eingerichtet werden.

ZIELE UND WIRKUNGEN

[Beschreibung der angestrebten Ziele und der erwarteten Wirkungen \(mit Hinweis auf die relevanten Aktionsfelder der LES\):](#)

Das Ziel ist, die Betreuungsmöglichkeiten auszudehnen und eine adäquate Kinderbetreuung für mehr Kinder auch am Nachmittag anzubieten, um eine hochwertige pädagogische Betreuung und Förderung der Kinder zu gewährleisten und zur Erwerbsmöglichkeiten der Familien und vor allem Frauen unterstützend beizutragen.

Durch einen frequentierten Kindergarten, der über genügend Platz verfügt, kann die Qualität der Betreuung durch Fachpersonal, neue Lehrmaterialien und Spiele gesteigert werden. Durch die Integration des Kindergartens und der Schule unter einem Dach, werden Ressourcen gemeinsam zum Vorteil der Gemeinde und der Kinder genutzt.

Weiters wird auch das Gemeindeleben und die Infrastruktur des Ortes Stall gestärkt und einer Abwanderung in Ballungszentren entgegengewirkt.

Das Projekt ist folgendem Aktionsfeld laut der Lokalen Entwicklungsstrategie zuzuordnen:

	Aktionsfelder der LES	Output im AF
	Aktionsfeld 1: Erhöhung der Wertschöpfung	
	Aktionsfeld 2: Weiterentwicklung der natürlichen Ressourcen und des kulturellen Erbes	
x	Aktionsfeld 3: Stärkung der für das Gemeinwohl wichtigen Strukturen und Funktionen	2,7

Zugeordnete Outputs auf LES-Ebene

Op. Nr.	Output	Indikator	BW	SW	IW
2	Die Versorgung mit leistbaren Wohnungen, Gütern und Dienstleistungen in den erneuerten Ortskernen wurde verbessert	Anzahl neuer Dienstleister (z.B. Nahversorger) in den Ortskernen	0	5	1
7	In der Region sind Initiativen zur Schaffung leistbarer Kinderbetreuungsplätze gesetzt worden	Neu geschaffene „leistbare“ Kinderbetreuungsplätze Anzahl Gemeinden	0 0	50 5	50 1

Resultate (Outputs)	Messbar durch folgende Indikatoren	Basiswert	Zielwert
In der Gemeinde Stall wird im Zuge der Sanierung der Volksschule der Kindergarten integriert und die Kinderbetreuung erweitert.	Anzahl neu geschaffener Kinderbetreuungsplätze in der Gemeinde Stall.	0	50
Durch die Kinderbetreuung wurde ein neuer Dienstleister in der Volksschule eingerichtet.	Anzahl neuer Dienstleister in der Gemeinde Stall.	0	2

ARBEITSSCHRITTE – AKTIVITÄTEN - MEILENSTEINE

[Detaillierte Beschreibung der Arbeitsschritte, der Aktivitäten und der Meilensteine](#)

Im Rahmen der Adaptierung des Kindergartens auf zwei Räume und Ausdehnung der Kinderbetreuung sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- bauliche Maßnahmen sollen die zwei Räumlichkeiten für die Zwecke der Kinderbetreuung entsprechend nutzbar machen
- durch Verlängerung der Öffnungszeiten wird die Betreuung für eine breitere Bevölkerungsschicht und mehr Familien erreicht
- die Kindergartenausstattung ist um Lehrmaterialien, Einrichtungsgegenstände, Spiele etc. zu ergänzen,
- Einstellung von zusätzlichem Fachpersonal ist möglich

BEITRAG ZU DEN QUERSCHNITTSZIELEN INNOVATION UND/ODER UMWELT, KLIMASCHUTZ

Darstellung des positiven Beitrags zu Querschnittszielen:

Beschreibung, ob und inwieweit das Projekt einen positiven Beitrag zu den genannten Querschnittszielen leisten kann.

Wesentlichste Voraussetzung für das Verständnis für die Umwelt, den Klimaschutz und den Naturschutz ist die Bildung der Verantwortlichen und die grundsätzliche Bildung des Menschen, welche schon in der frühkindlichen Bildung im Kindergarten beginnt. Umwelt-Bildung ist demnach ein Bildungsansatz, der einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen vermitteln soll.

Schon seit rd. 25 Jahren gibt es Umweltbildungsakteure in allen Bildungssektoren von der frühkindlichen Bildung über Schule, Hochschule, berufliche und allgemeine (Weiter-)Bildung bis zum informellen Lernen. Ebenso in der Agenda 21 ist „Bildung“ als Zielsetzung formuliert und entwickelt sich die Umweltbildung immer mehr in Richtung der Bildung für nachhaltige Entwicklung weiter.

Diese Bildungseinrichtung in der Gemeinde fördert das Bewusstsein der Kinder und späteren Erwachsenen für Umwelt,-und Naturschutz und Erhaltung der natürlichen Ressourcen.

ZIELGRUPPE

Beschreibung der Zielgruppe(n) und Begründung:

Welche Zielgruppe(n) sollen angesprochen und erreicht werden? Warum soll(en) diese Zielgruppe(n) angesprochen werden?

Bei diesem Projekt der Gemeinde Stall sind in erster Linie die Familien mit Ihren Kindergartenkindern die Hauptzielgruppe.

Zielgruppen sind

- Familien
- Kindergartenkinder
- Frauen
- Berufstätige

Durch die Möglichkeit der Betreuung im Ort kann der Wohnort in der Region aufrechterhalten werden und Familien werden im Ort gebunden. Einer Abwanderung in Balgungszentren wird entgegengewirkt.

Frauen sind eine weitere Zielgruppe, da in ländlichen Regionen nach wie vor, vor allem Frauen die Kinderbetreuung übernehmen. Durch die Ausdehnung der Versorgung wird es in Zukunft auch Frauen möglich sein, flexibleren Beschäftigungen nachzugehen und das Ausmaß ihrer Erwerbstätigkeit zu erweitern.

Die professionelle Betreuung als Grundvoraussetzung für die persönliche und berufliche Entwicklung der Kinder wird zusätzlich mit diesem Projekt ermöglicht und gestärkt.

KOOPERATIONEN UND SYNERGIEN (NUR BEI KOOPERATIONSPROJEKTEN)

Beschreibung der etablierten und neuen Kooperationen und Synergien:

Warum und wie sollen diese Kooperationen und Synergien erreicht werden?

Entfällt, da kein Kooperationsprojekt.